

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 249. Donnerstag, den 24. October 1833.

Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 22. October 1833.

Herr Obrist-Lieutenant Schmidt nebst Frau von Graudenz, Herr Gutsbesitzer v. Verkauf von Lauenburg und Herr Lieutenant Raiterdt von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Büchsenmacher Schulz von Magdeburg, log. im Hotel de Thörn.

Abgereist: Herr Kaufmann Rosendeutscher, Herr Protocollführer Werdermann, Herr Handlungsdiener v. Zonda, Herr Apothekergehülfe Bugisch nach Memel, Herr Justiz-Vetruarius Höverlein nach Puzig, Herr Rentier Böbler nach Riesenwalde, Herr Gutsbesitzer Hülsen nach Krangen, Herr Administrator Zander nach Wuffow.

Bekanntmachung.

Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiemit bekannt, daß die zweijährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag den 15. und

Sonntag den 16. November c.

Nachmittags um 3 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude statt finden wird. Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen aufgefordert, ihre desfallsigen Anträge mit der, durch die Bekanntmachung vom 23. April 1827 Amtsblatt № 18. Seite 152. vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungsrath Frey schleunigst und spätestens bis zum 9. November c. einzureichen.

Danzig, den 18. October 1833.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militairdienst sich meldenden Freiwilligen.

A v e r t i s s e m e n t s.

Für die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt, soll der für das f. Z. nöthig werdende Bedarf an neuem Schmiedeeisen, Jakobsstahl, Kupfer, Zinn, Eisen- und Messingdraht dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden.

Es werden daher Diejenigen, welche gesonnen sind, diese Lieferung Einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, sich zu dem

am Montag den 18. November c. Vormittags um 10 Uhr in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude Hünnergasse *N^o 325.* anstehenden Licitationstermin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen. Die näheren Bedingungen können täglich in den Dienststunden bei uns eingesehen, auch die Proben der Materialien in Augenschein genommen werden.

Zu dem Termin selbst werden nur Diejenigen zugelassen, welche bei Eröffnung desselben eine Kaution und zwar für die Eisenerlieferung mit 200 *Rthl.* entweder baar oder in Staatspapieren nachweisen und deponiren können.

Danzig, den 23. October 1833.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.
Sackbeck, Capitain. Mack, Lieutenant.

Mehrere für das hiesige Magazin nicht brauchbare Gegenstände, als alte Säcke, Lücken, Gardienen, verschiedene Inventarien, worunter Gewichtstücke von Gußeisen sich befinden, eine Parthie Seiten- und Bodenstäbe von zerlegten Mehlfässern, das gangbare Werk einer Rossmühle, altes unbrauchbares Bauholz, dergleichen Fenster, u. s. w., auch eine kleine Parthie Roggenkaff und Gerstenschoot sollen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Hiezu ist ein Licitations-Termin auf

den 8. November c. Vormittags um 9 Uhr im Unterraum des Jungferspeichers, dem Krahenthor gegenüber gelegen, angesetzt, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 21. October 1833.

Königl. Proviant - Amt.

In den zu militairischen Zwecken angekauften Grundstücken, Stinfgang *N^o 308.* und Reitergasse *N^o 309, 312. und 313,* sind 12 Wohnungen leer,; ebenso die ehemaligen Eggerischen Holzfelder auf dem Dielenmarkt, unbenutzt, welche an den Meistbietenden im Wege der öffentlichen Licitation, anderweitig vermietet werden sollen. Hiezu sethet ein Termin auf

den 28. October c. B. M. um 11 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube *N^o 391.*) an, zu welchem, Miethelustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen der Vermietung noch vor dem Termine hier zu erfahren.

Danzig, den 22. October 1833.

Königl. Garnison - Verwaltung.

Der Arbeitsmann Mathias Wenzel und dessen Braut Wittve Regina Sprengel geb. Zimmermann, Beide von Horstebusch, haben durch den am 23. Septemvör d. J. errichteten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe, aufgeschlossen.

Elbing, den 4. October 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Daß der Pächter Jacob Grübnaü und dessen Ehefrau Charlotte Grübnaü geb. Spiegelberg aus groß Widenau, welche bisher in allgemeiner Gütergemeinschaft gelebt haben, in Gemäßheit des Vertrages vom 30. Juli d. J. nach § 392. Tit. I. Th. II. des allgemeinen Land-Rechts zur Absonderung der Güter verstatet worden sind, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Elbing den 27. September 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Entbindung.

Die heute um 3 Uhr Nachmittags glücklich erfolgte Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt seinen Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an.

Seibau, den 21. October 1833.

Kodenakker.

Todesfälle.

Das gestern Nachts 12½ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden des hiesigen Müllermeisters bei der großen Mühle Johann Jacob Woytke, zeigen wir unsern Bekannten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 22. October 1833.

Die hinterbliebene Mutter und Geschwister.

Den heute früh um 6 Uhr erfolgten sanften Tod unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Adalgunde Schubert geb. Kiehle, in ihrem 69sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung, melden ihren Freunden und Verwandten mit betrübten Herzen.

Danzig, den 23. October 1833.

Die Hinterbliebenen.

Diese Nacht um 1 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen der hiesige Bürger und Riemer-Meister

Herr Salomon Ludwig Schröder

an hinzugetretenem Schlagfluß in einem Alter von 73 Jahren. Diesen für mich schmerzlichen Verlust zeige ich theilnehmenden Freunden unter Verbitrung aller Beileidsbezeugungen hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 23. October 1833.

Der hinterbliebene Sohn.

Anzeigen.

Die Eichorien-Fabrik in Scharfenort ist zu verkaufen, allenfalls unter dem Kosten-Preise. Das Nähere erfährt man daselbst.

Die resp. Mitglieder der Ressource Einigkeit benachrichtigen wir erachtend, daß Freitag den 25. October das Haus Hundegasse N^o 313. zu dem bestimmten Zweck, für die Winter-Monate bereits eingerichtet ist.

Danzig, den 19. October 1833.

Die Commitee.

Sowohl durch Schreiben aus Danzigs Umgegend dazu aufgefodert, als auch durch die briefliche Unterhandlungen, in welchen ich mit hier benachbarten Gutsbesitzern über den Verkauf einiger neuerhaltenen Hof- und Wasservögel aus fernen Welttheilen, siehe; mehr aber noch durch den Umstand, daß der Zudrang des Publikums in diesen letzten Tagen, besonders bei der Fütterung, so stark gewesen, daß Vielen der Eintritt in die Menagerie nicht möglich wurde, finde ich mich dringend veranlaßt, meine Menagerie noch bis Sonntag den 27. October zum allerletzten Mal hier zur Schau auszustellen. Bei Gelegenheit dieser Anzeige kann ich es nicht unterlassen, den mir hochschätzenswerth gewordenen Bewohnern Danzigs hiedurch für jedes mir erzeigte Wohlwollen meine verbindlichste Dankagung darzubringen.

Wilh. v. Aken.

Ein brauchbarer eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Glockenthor N^o 1973.

Das erbemphyteutische Gut Conradsammer, mit einem Flächen-Inhalte von 14 Hufen 21 Morgen magd., soll Behufs der Erbaueinanderetzung aus freier Hand verkauft werden. Hierauf Reflectirende können das Nähere hierüber, so wie die Kaufbedingungen erfahren Hundegasse N^o 333. bei dem Kaufmanne Herren Woserni.

Gegen doppelte papillarische Sicherheit und Feuerversicherung, wird ein Capital von 400 R^{thl} auf ein hiesiges Grundstück ohne Einmischung eines Dritten gesucht. Näheres Poppenspuhl N^o 256.

Ein Paar redliche Leute können unter annehmblichen Bedingungen in Langfuhr freie Wohnung erhalten. Das Nähere hierüber Sandgrube N^o 465 a.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse Nro. 755. zu haben:

Der Effensteher. Ein neues Gesellschaftsspiel.

Preis: 10 Sgr.

A u c t i o n.

Montag, den 28. October d. J. soll zufolge Austrag der Hrn. Vorsteher in St. Geist-Hospital im Haasthor öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Courant zugeschlagen werden:

Der. Küchengeräthe, als 2 Kupf. Kessel, mess. und blechne Geräthe, Hölzzeug, Betten und Bettbezüge und andere nützliche Sachen.

V e r m i e t h u n g e n.

Langenmarkt *N*º 452. sind 4 Zimmer nebst Meubeln an einzelne Herren zu vermieten und gleich zu beziehen.

Seifengasse *N*º 951. ist ein Zimmer nach der Langenbrücke mit Meubeln nebst Beköstigung an eine Civilperson zu vermieten.

Acht heizbare freundliche Stuben ganz oder theilweise, nebst Boden, Keller, Küche, sind Breitgasse *N*º 1204. zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendasselbst zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein tafelförmiges gut conservirtes Fortepiano im mah. Kasten mit Einschragbefeuchtern und von vorzüglichem Ton ist vom 1. November c. ad zu vermieten. Näheres *Hl.* Geistgasse *N*º 918. 2 Treppen hoch.

Pfefferstadt *N*º 231. ist zwei Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, eigener Küche *cc.* — wenn es verlangt werden sollte, auch meublirt — an ruhige Bewohner zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendasselbst in den Nachmittagsstunden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Langenmarkt *N*º 442. steht ein eiserner Neuwieder Sparr-Feuerheerd zum Verkauf.

Neben meinem wohl assortirten Tuchlager empfehle ich noch, wirklich engl. schweren gefärbten Woy, zu Herrenüberrocken, wie auch verschieden farbigen glatten und gefärbten $1\frac{1}{4}$ breiten Woy zu Mantelfutter.

Danzig, den 24. October 1833.

J. T. Götz,
am Glockenthor *N*º 1022.

E d i c t a l : C i t a t i o n.

I. Alle Diejenigen, welche an folgende verloren gegangene Documente:

1) Die Obligation des hiesigen Bürger Johann Boocken vom 10. November 1738 über 300 fl. D. C. oder 75 *Rupf* Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar für die hiesige evangel. Kirche, in welcher das hiesige Grundstück Litt. A. *N*º 12. u. Litt. D. *N*º 64. verpfändet ist.

2) Der gerichtlich bestätigte Erbvergleich vom 1. September 1784, aus welchem für den Rathsverwandten Christian Swiderski 2450 *Rupf* 7 Egr. zu 5 pr. Cent zinsbar und nach dessen Tode für die Justiz-Bürgermeister Renate Wilhelmine Nar geb. Swiderski 835 *Rupf* 13 Egr. und für den Aukuarus Bogislaus Swiderski 1614 *Rupf* 26 Egr. auf die Grundstücke Litt. A. *N*º 106. (jetzt 101.), Litt. B. *N*º 3, Litt. B. *N*º 17, Litt. B. *N*º 18 zur künftigen Eintragung notirt worden.

3) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittve Elisabeth Dyck geborne

Markenthin vom 10. Juny 1793 über 289 *Rthl* 25 Sgr. 9 *z* zu 4 pr. Cent zinsbar, für Mantlersche Minorennen nebst Attest von demselben Tage über die erfolgte Amortisation dieser Post, zur künftigen Eintragung auf dem Grundstück Gatzkau *Nº* 12.

- 4) Der gerichtliche Kauf-Kontract vom 4. und 5. May 1797, aus welchem für die Erben der Elisabeth Dyck geb. Markenthin Rub. II. das reservirte Eigenthum und Rub. III. 9583 *Rthl* 10 Sgr. rückständige Kaufgelder auf das Grundstück Gatzkau *Nº* 12. zur künftigen Eintragung notirt worden, nebst Hyp.-Attest darüber vom 30. März 1798.
- 5) Der gerichtlich-recognoscirte Kauf-Kontract vom 7. und 8. May 1798, aus welchem für die Elisabeth Dyckschen Erben 9125 *Rthl* rückständige Kaufgelder zu 3 pr. Cent zinsbar auf das Grundstück Gatzkau *Nº* 12. zur künftigen Eintragung notirt worden, nebst Hyp.-Attest darüber vom 3. July 1798.
- 6) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Hübner und seiner Ehefrau Florentine geb. Lübenau vom 5. Februar 1811 über 1000 fl. D. C. oder 250 *Rthl* Pr. Cour. zu 5 pr. Cent zinsbar, für die Wittve Leonore Knop geb. Forst zu Langenau nebst Attest von demselben Tage, über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Rosenberg *Nº* 11.
- 7) Die notarielle Obligation des Einsaassen Peter Ohl und seiner Ehefrau Christine geb. König vom 3. Juny 1823 über 2000 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, für die Wittve du Bois geb. Lesse in Danzig nebst Eintragungs-Registatur und Hyp.-Recog.-Schein über die erfolgte Eintragung auf das Grundstück Rosenberg *Nº* 3.
- 8) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Einsaassen Peter Lange und seiner Ehefrau Christine geb. Pasewarck vom 11. November 1793 und 14. April 1794 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar für Peter Lange jun. nebst Attest vom 14. April 1794 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Mahlin *Nº* 12.
- 9) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Einsaassen Johann Sortenbacher und seiner Ehefrau Anna Constantia geb. Weigle vom 1. und 7. März 1811 über 600 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für Michael Lehre nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Gr. Suckcyn *Nº* 17.
- 10) Der Auseinandersetzungs-Rezeß vom 17. Februar 1798 zwischen dem Gottlieb Schwerdtfeger und seiner geschiedenen Ehefrau Anna Maria geb. Prang nebst Hyp.-Recog.-Schein von demselben Tage über die auf Grund jenes Rezeßes in dem Hyp.-Buche des Erbpachts-Guts Dwojarsken Rub. III. loco 2. für den Gottlieb Schwerdtfeger eingetragene 833 *Rthl* 10 Sgr.
- 11) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Stanislaus Nadolski vom 30. May 1805 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Einnehmer Gauer nebst Hyp.-Schein vom 31. May 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *Nº* 101. (heut 96.)

- 12) Der gerichtliche Erbvergleich über den Nachlaß der Johanna Nadolska geb. Woivoditka vom 23. August 1805 über 100 *Rthl* mütterliches Erbtheil für Marianna Nadolska und 100 *Rthl* für Veronica Nadolska nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Schein vom 27. August 1805 über die erfolgte Notirung dieser Posten zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 101. (hegt 96.)
- 13) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittwe Marianna Starzinska geb. Korallus, vom 9. April 1801 über 500 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Aelste-Wuffeher Rottmann in Mewe auf das Grundstück hieselbst A. № 74. (hegt 69.) zur Eintragung notirt.
- 14) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Carl Spendowski und seiner Ehefrau Regine geb. Zuse vom 22. October und 20. November 1800 über 300 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für Friedrich Fische'sche Eheleute in Stenzice nebst Hyp.-Schein vom 20. November 1800 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Langenau № 14.
- 15) die gerichtliche Obligation der Mathias Luckowskischen Eheleute vom 31. May 1805 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Aelste-Einnehmer Bauer hieselbst nebst Hyp.-Attest vom 6. Juny 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 100. (hegt 95) und an folgende verloren gegangene, alle für das hiesige lutherische St. Georgen-Hospital aufgestellte Dokumente.
- 16) Die gerichtliche Obligation des Johann George Götz vom 26. April 1773 über 400 f. D. C. oder 100 *Rthl* pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar und
- 17) die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann George Götz und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Neumann vom 31. May 1804 über 400 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar; beide nebst Hyp.-Recog.-Attest über die erfolgte Annotation dieser beiden Posten auf das Grundstück hieselbst Litt. A. № 114. (hegt 110) vom 23. April 1805.
- 18) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalau und seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 21. Juny 1788 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest de eodem über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 96. (hegt 91.)
- 19) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalau u. seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 31. May und 3. Juny 1799 über 150 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 96. (hegt 91.) Litt. B. № 9. und Litt. D. № 56.
- 20) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalau u. seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 1. und 3. December 1799 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest de eodem über die erfolgte Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 96. (hegt 91.) Litt. B. № 9. und Litt. D. № 56.

- 21) Die Obligation des Büchers Gottlieb Siebig und seiner Ehefrau vom 30. May 1802 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, auf dem hiesigen Grundstück Litt. A. *N* 155. (jetzt 150.) und dem Kuhstall und Garten vor dem Hohenthore, ex decreto vom 15. November 1802 zur Eintragung notirt.
- 22) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Bürger David Ludwig vom 1. May 1793 über 150 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 6. May ejusd. über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf dem hiesigen Grundstück *N* 214. (jetzt Litt. D. *N* 48.)
- 23) Die Obligation des Jacob Schwarz und seiner Ehefrau Concordia geb. Korella vom 22. August 1785 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, zur Eintragung notirt auf dem hiesigen Grundstück Litt. A. *N* 32. (jetzt 31.)
- 24) Der gerichtliche Abjudications-Bescheid vom 11. Juny 1750 aus welchem 50 fl. D. E. oder 12 *Rthl* 15 Sgr. Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar, auf das hiesige Grundstück Litt. A. *N* 138. (jetzt 134.) zur künftigen Eintragung notirt worden.
- 25) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Jonathan und Anna Maria Geschwister Schönhoff vom 1. April 1795 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Kaufmann Johann Michael Lügner nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Attest über die Notirung zur Eintragung dieser Post auf das Grundstück Litt. A. *N* 138. (jetzt 134.) und auf dem vor dem Hohenthore belegenen Stall und Garten, vom 9 April 1795 und die gerichtlich-recognoscirte Cession des Johann Michael Lügner und seiner Ehefrau Johanna Concordia geb. Boy vom 31. May 1798, durch welche obige Post dem St. Georgen-Hospitale cedirt ist, nebst Hyp.-Attest von demselben Tage über die erfolgte Subingrossation der 200 *Rthl* für das Hospital.
- 26) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Christoph Frischmuth und dessen Ehegattin Anna Maria geb. Starck vom 9. November 1802 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 18. November 1802 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. *N* 5.
- 27) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Johann Neumannschen Eheleute vom 31. May 1800 über 250 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar nebst Hyp.-Schein über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. B. *N* 33. vom 9. October 1800.
- 28) Die gerichtliche Obligation des Friedrich Krause vom 24. September 1773 über 200 *Rthl* Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar auf dem hiesigen Grundstück Litt. A. *N* 11.
- 29) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Witwe Catharina Elisabeth Jürgens geb. Piastowski vom 22. und 26. März 1798 über 40 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *N* 12. und Litt. D. *N* 64. vom 21. May 1798.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 249. Donnerstag, den 24. October 1833.

- 30) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittwe Catharina Elisabeth Jürgens geb. Piastowski vom 30. May 1802 über 145 *Rthl* 16 Sgr. 10 *Pr.* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 30 May 1802.
- 31) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Gottlieb Vies und seiner Ehefrau Anna geb. Vesper vom 31. May 1800 über 166 *Rthl* 20 Sgr. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. Juny 1800 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück hieselbst № 216. (jetzt Litt. D. № 47.)
- 32) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Bürgers Jacob Thimm und seiner Ehefrau Christine Elisabeth geb. Thiel vom 5. März 1805 über 500 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Recog.-Attest von demselben Tage über die erfolgte Annotirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. B. № 38. und auf die 45te halbe Sächse Litt. B. № 45. a.
- 33) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Schmiedemeisters Abraham Rieck und seiner Ehefrau Anna Regina geb. Jürgens vom 31. May 1803 über 450 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest vom 19. September 1803 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 141. (jetzt 136.)
- 34) Die Obligation des Großbürger Ephraim Julius Langwaldt vom 18. December 1773 über 100 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, auf dem Grundstücke hieselbst Litt. A. № 61. (jetzt 60.)
- 35) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Stadtkämmerer Gottfried Siebrandt und seiner Ehefrau Johanna Friederike geb. Kayser vom 19. Januar 1797 über 600 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Recog.-Attest über die erfolgte Annotirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf dem Grundstücke Litt. A. № 61. (jetzt 60) vom 16. Februar 1797.
- 36) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Götz und seiner Ehefrau Anna Maria geb. Schröder vom 29. September 1777 über 375 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, auf Litt. A. № 76. (jetzt 71.) und Litt. B. № 31.
- 37) Die Obligation des Bürger Jacob Pfeiler und seiner Ehefrau Regina geb. Brenck vom 30. May 1792 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 112. (jetzt 107) hieselbst von demselben Tage.
- 38) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Pfeiler und seiner Ehefrau Ester Regine geb. Brenck vom 23. und 26. May 1794 über 100 *Rthl* zu

- 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 28. May 1794 über die Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück hieselbst Litt. A. № 112. jetzt 107.
- 39) Die gerichtliche Obligation des Kürschnermeister Michael Szyskowski und seiner Ehefrau Gertrude geb. Kling vom 1. May 1788 über 357 *Rthl* 24 Sgr. 4 *z* zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 157. (jetzt 152.)
- 40) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Korbmacher Carl Ludwig Kramer und seiner Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Ludwig vom 1. und 25. May 1819 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Eintragungs-Registratur und hyp.-Schein in vim recognitionis vom 23. July 1819 über die in das hyp.-Buch des Grundstücks Litt. D. № 13. erfolgte Eintragung dieser Post.
- 41) Die Obligation des Rademacher Johann Jacob Seberlein vom 2. May 1770 über 25 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, welche auf dem Grundstück Litt. A. № 180. (jetzt 191.) zur künftigen Eintragung notirt sind.
- 42) Die gerichtliche Obligation des Schlossermeister Valentin Sorge und seiner Ehefrau Susanna geb. Domanska vom 1. May 1793 über 450 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. May ejusd. über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 142. (jetzt 137.)
- 43) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Obermüller und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geb. Söling vom 22. April und 1. May 1793 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. May 1793 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf den hiesigen Grundstücken Litt. A. № 98. (jetzt 93.) und Litt. D. № 46.
- 44) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Glasermeister Anton Jürgens u. seiner Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Piastowski vom 7. und 9. Juny 1788 über 50 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 10. Juny 1788.
- 45) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Pfefferküchler Johann Abraham Liedtke und seiner Ehefrau Dorothea geb. Schirmer vom 18. Februar 1784 über 2200 fl. D. C. oder 550 *Rthl* P. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 87. (jetzt 82.) und auf eine Scheune.
- 46) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation derselben vom 31. May 1792 über 250 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf dieselben Grundstücke.
- 47) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation derselben vom 1. December 1804 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf dieselben Grundstücke.

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, werden hiedurch zur Anbringung und Begründung dieser Ansprüche auf den 24. Januar 1834 vorgeladen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die angegebenen Dokumente amortisirt werden werden.

II. Auch sollen folgende Hyp. • Kapitalien:

- 1) 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar für den hiesigen Accise-Einnehmer Gauer aus der gerichtlich-recognoscirten Obligation des Schuhmacher Mathias Lufowski und seiner Ehefrau Dorothea geb. Wolombiewski vom 31. May 1805 nebst Arrest vom 6. Juny 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 100. (jetzt 95.)
 - 2) 528 *Rthl* 5 Sgr. 1 *Q* für Peter Esau'sche Minorennen von Grebin aus der gerichtlich-recognoscirten Obligation des Johann Esau vom 13. März 1797 nebst Hyp.-Schein in vim recognitionis vom 15. September 1798 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Gatzkau № 4.
 - 3) 100 *Rthl* mütterliches Erbtheil für den Schuhmachermeister Nielslaw Nadolski und 100 *Rthl* mütterliches Erbtheil für Agnes Lange geb. Nadolska, aus dem gerichtlichen Erbverleib über den Nachlaß der Johanna Nadolska geb. Woynodcka vom 23. August 1805 nebst Eintragungs-Bemerk und Hyp. • Schein vom 27. August 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 101. (jetzt 96.)
- getilgt sein, ohne daß die angegebenen Documente herbeigeschafft oder Quittung vorgelegt oder die gegenwärtigen Inhaber derselben oder deren Erben dergestalt nachgewiesen werden können, daß sie zur Quittungseistung aufgefördert werden können.
- Es werden daher die Inhaber dieser Posten, ihre Erben, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber und wer in ihre Rechte getreten ist, zu dem obigen Termine vorgeladen, um ihre Real-Ansprüche an die genannten Grundstücke zu behaupten, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Forderungen gelöscht werden werden.

Dirschau, den 10. October 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Nachdem über den Nachlaß des in Bieserfelde verstorbenen Einsaassen Turzinski, durch die Verfügung vom 9. d. M. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem auf den 14. November c. Morgens 10 Uhr vor dem Hrn. Assessor Gronemann angesetzten peremptorischen Termine, entweder in Person, oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber, in Original- oder in beglaubter Abschrift vor-

zulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigelegten Verwar-
nung, das die im Termin Ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Facultation
der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger, mit allen ihren Forderun-
gen an die Masse ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen ge-
gen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person
wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt,
die Justiz-Commissarien Erieglass und v. Duisburg als Bevollmächtigte in Vor-
schlag, von denen sie sich einen zu erwählen und demselben mit Vollmacht und In-
formation zu versehen haben werden.

Marienburg, den 30. Juli 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport vom 22. October 1833.

A n g e k o m m e n .

J. Beck v. Stabanger mit Heringen.

H. Spöckelnd —

M. J. Janke v. Stebens m. Kreide.

J. C. de Jonge v. Hockiel m. Ballast.

Der Wind Süden.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 18. bis incl. 21. October 1833.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 184½ Lasten Getreide
überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 34 Lasten
Weizen gespeichert.

		Weizen.	R o g g e n		Gerste.	Hafer.	Erbsen.
			zum Ver- brauch.	zum Transit.			
1. Verkauf:	Kosten: . . .	75½	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	125—131	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	70½—110	—	—	—	—	—
2. Unverkauft:							
Kosten: . . .		75½	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
b Schff. Gr:		45	33	—	20	13	35

Thorn vom 16. bis incl. 18. October nichts. nach Danzig bestimmt, passiert.